



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	70 - 17 0956/2023	01.03.2023

Betreff

Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung

- a) Bauzeitenplan
- b) Sachstand Bauhofgutachten
- c) Jahresrückblick 2022

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	15.03.2023
--	------------

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.



Sachdarstellung :

Der nach § 14 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein" vorgeschriebene, vierteljährliche Zwischenbericht behandelt diesmal folgende Schwerpunkte:

- a) Bauzeitenplan (siehe Anlage 1)
- b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten (siehe Anlagen 2 und 3)
- c) Jahresrückblick 2022

zu a) Bauzeitenplan

Der aktuelle Bauzeitenplan liegt in der Anlage 1 bei.

zu b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten

In der Anlage 2 ist der Sachstand zu den 10 prioritären Vorschlägen des Gutachtens zusammengefasst.

In der Anlage 3 sind tabellarisch die Stände aller 55 Optimierungsvorschläge dargestellt.

zu c) Jahresrückblick 2022

Kurz dargestellt werden soll, was an Arbeiten die KBE im Jahr 2022 erreicht, verbessert, abgeschlossen oder erledigt hat. Die nachfolgenden Punkte stellen nur einen kleinen Ausschnitt dar und sind nicht abschließend:

Allgemein:

1. Vorangestellt: Alle Mitarbeiter/innen der KBE sind engagiert bei der Sache, erledigen tagtäglich bei jeder Witterung ihre Arbeit, auch viele unangenehme Arbeiten, zu unangenehmen Tageszeiten, an Feiertagen und Wochenenden, wenn es die Aufgabe erfordert. Die Bereitschaft für Verrichtung außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit ist hoch.
2. Viele tägliche Arbeiten vor Ort, auf dem Betriebsgelände, in der Werkstatt und in der Verwaltung werden nie zum Thema im Betriebsausschuss. Naturgemäß erhalten Sie daher dort oder in der Öffentlichkeit nur wenig Aufmerksamkeit. Dennoch sind sie für den Erfolg der Arbeit der KBE immens wichtig.
3. Die Belegschaft der KBE ist immer wieder bereit, sich den stetig wachsenden Herausforderungen und Veränderungen im Arbeitsleben zu stellen (Umstrukturierung von Aufgabenzuschnitten, neue Vorgesetzte, neue Kollegen/innen Einsparungs- und Konsolidierungsmaßnahmen).



4. Im Jahr 2022 sind 777 Mängelmeldungen, per Telefon, E-Mail oder auch über den Mängelmelder zur KBE gelangt und abgearbeitet worden. Also ca. 4 Pro Arbeitstag. Sehr erfreulich dabei war, dass sich davon nur ein sehr geringer Teil auf Spielplätze bezogen haben.

Mängelmelder KBE 2022



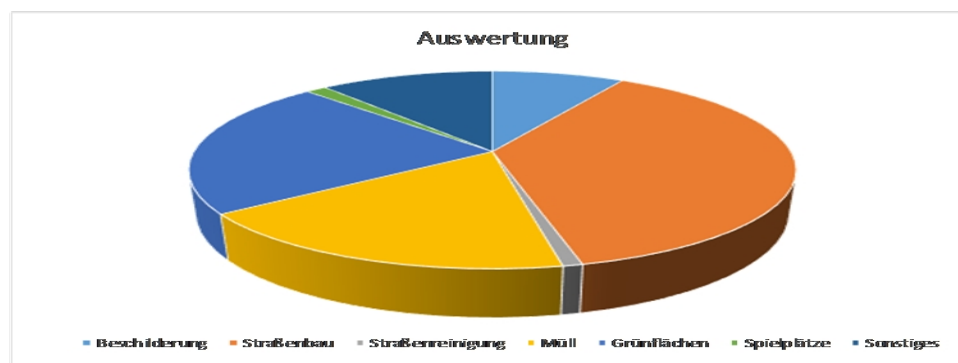
Auswertung Mängelmelder 2022

	2022 in %		zum Vergleich	
	2022	in %	2021	2020
Beschilderung	18	3,27%	20	13
Gehweg-/Straßenschäden	97	17,60%	64	30
Grünpflege, Beete und Bäume	105	19,06%		
Hindernisse/Gefahren	71	12,89%	87	51
Müllablagerung	196	35,57%	107	62
Schäden/Vandalismus	31	5,63%	13	18
Sonstiges (Idee, Anregung, Lob, Beschwerde)	25	4,54%	139	57
Straßenreinigung		0,00%	15	14
Straßenverkehr	8	1,45%	93	58
noch nicht erledigt		0,00%	1	4
gemeldet gesamt	551	100,00%	539	307

von den gemeldeten 551 waren zum Stichtag 31.12. noch 20 in Bearbeitung

Arbeitszettel KBE 2022

Arbeitszettel entstehen nach Anrufen, e-Mails, eigenen Beobachtungen etc.



Auswertung Arbeitszettel 2022

	in %		zum Vergleich	
	2022	in %	2021	2020
Beschilderung	19	8,41%	28	52
Straßenbau	85	37,61%	108	117
Straßenreinigung	2	0,88%	6	10
Müll	41	18,14%	48	24
Grünflächen	51	22,57%	69	72
Spielplätze	3	1,33%	4	4
Sonstiges	25	11,06%	38	31
Arbeitszettel gesamt	226	100,00%	301	310
Gesamtsumme Meldungen aus Mängelmelder (551) und internen Arbeitszetteln (226)	777		840	617



Personal:

5. Trotz zum Teil sehr langer und einiger Abwesenheitsfälle konnten durch den Einsatz aller Beteiligten die notwendigen Arbeiten trotzdem erledigt werden. Hier war die Sicherstellung von Vertretungen eine immense Herausforderung, was den Mitarbeitern/innen viel abgefordert hat.
6. Im Juli 2022 konnte endlich die vakante Stelle in der Personalwirtschaft und im November 2022 konnte die vakante Stelle in der Abwassergebührenabrechnung der KBE besetzt werden.
7. Die zum 30.09.2022 vakant gewordene Stelle des "Buchhalters" konnte parallel nachbesetzt werden.
8. Die Stelle der kaufmännischen Leitung ist seit dem 15.02.2023 vakant. Das Nachbesetzungsverfahren steht vor dem Abschluss.
9. Auch in 2022 war "Corona" ein Thema und führte zu Einschränkungen im Betriebsablauf.
10. Die Ausbildung der fünf Auszubildenden läuft weiter gut voran. Im Jahr 2023 soll eine weitere Ausbildungsstelle im Grünbereich besetzt werden.

Friedhof:

11. Der Zustand des Friedhofs hat nochmal deutlich an Qualität gewonnen. Es erfolgten viele weitere kleine Verbesserungsmaßnahmen auf den Friedhöfen, wie z.B. Zaunerneuerungen, Fertigstellung der Installation von Bewässerungsanlagen, Überarbeitung und teilweiser Austausch von Sitzbänken und Wasserentnahmestellen und die Anlage von kleineren Beeten. Das Aschestreifelfeld auf dem Eltener Friedhof wurde überarbeitet.

Straßenunterhaltung:

12. 120 to Heißasphalt, 50 to Bitumenemulsion nebst 500 to Splitt, 600 to Kalkstein, sowie weitere 25 to Kaltasphalt im Mini-Mix-Verfahren wurden im Rahmen von Reparaturmaßnahmen verarbeitet. Darüber hinaus wurden über die Dauer von 5 Tagen Risse saniert.
13. Mehrere Hundert Schilder wurden ausgetauscht, davon eine Vielzahl als Ersatz nach Unfällen, die restlichen als Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. als Neuanlagen.
14. Beschilderungen / Markierungen der Emmericher Fahrradstraße wurden fortgesetzt.



Grünflächenunterhaltung:

15. Im Baumkataster MOVE wurden die restlichen Straßenbäume, sowie die in den Grün- und Parkanlagen aufgenommen. Nur noch wenige in den Außenbereichen sind nachzupflegen.
16. Es konnten auch weitere Baumpaten gefunden werden, die die städtischen Bäume im Sommer wässern.
17. Im Rahmen eines Bürgerservice wurden im Herbst mehr als 20 Tonnen Herbstlaub aus den von Bürgern aufgestellten Laubkörben geleert.
18. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners konnte im Jahr 2022 wieder aus der Luft erfolgen.
19. Es wurden ca. 200.000 qm Rasenfläche in Eigenpflege gemäht. Davon ca. 20.000 qm extensiv. Dies bedeutet weniger Mähintervalle. Dadurch kommen mehr Wildblumen und Kräuter zur Blüte (Insektenfreundlich).
20. Diverse Flächen wurden insektenfreundlich gestaltet und ca. 145.000 qm Beetflächen in Fremdvergabe und Eigenpflege gepflegt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.

Jochem Vervoorst
Betriebsleiter

Anlage/n:

- 70 - 17 0956/2023 _ A 1 _ Bauzeitenplan
- 70 - 17 0956/2023 _ A 2 _ Priorität Punkte Bauhofgutachten
- 70 - 17 0956/2023 _ A 3 _ Optimierungsvorschläge Bauhofgutachten